

## Bibbern beim Beten?

In Worms entscheiden die katholischen Kirchengemeinden selbst, ob und wie geheizt wird – im Dom sollen es 10 Grad sein

Von Marina Held

**WORMS.** Wie kalt wird es im Winter in den katholischen Kirchen in Worms? Diese Frage stellen sich aktuell die Verwaltungsräte der verschiedenen Kirchengemeinden – und zwar jede einzeln für sich. Denn die Anweisung des Bistums Mainz, die seit dem 1. Oktober gilt, sieht zwar vor, Kirchen nur auf Frostschutzbetrieb, also mit einer Mindesttemperatur von 3 bis 4 Grad Celsius zu betreiben – allerdings soll der Blick dabei auch auf den Schutz des Inventars gerichtet werden. Und wenn es ein paar Grad wärmer sein muss, damit Orgel und Gebäude keinen Schaden nehmen, dann muss natürlich individuell geschaut werden.

### Situationen der Kirchen ist unterschiedlich

Dass es nur so geht, hat noch ein paar andere Gründe. Da sind einmal die unterschiedlichen Heizsysteme der Kirchen, wie Propst am Dom Tobias Schäfer erklärt. Hier könne das mal eine gut gesteuerte Kirchenheizung auf Ölbasis sein, an anderer Stelle vielleicht eine elektrische Bankheizung, die man nur an- oder ausschalten kann. Zudem sei die Situation der Kirchen sehr unterschiedlich: Der Dom werde als Touristenkirche über den Tag von zahlreichen Menschen besucht – aber es gebe eben auch die Dorfkirche, in der die Gemeinde einmal in der Woche Gottesdienst hält.

Für den Dom habe der Verwaltungsrat der Domgemeinde am Mittwochabend ausführlich beraten – und be-



Beim ökumenischen Jahresabschlussgottesdienst der evangelischen und katholischen Innenstadtgemeinden im vergangenen Jahr dürfte es im Dom etwa 17 Grad warm gewesen sein. Archivfoto: pakalski-press/Andreas Stumpf

schlossen, dass in der Tat ein wenig geheizt werden muss. Die nötige Expertise von Fachleuten war vor den Beratungen eingeholt worden. Wenn Luftfeuchtigkeit und Schimmelschäden eine Rolle spielen, muss genau überlegt werden, wie man mit den Organen des Domkantors umgeht – oder dem Bauwerk, um das sich seit vielen Jahren Architekt Jürgen Hamm kümmert.

Wie sieht sie also aus, die Entscheidung für den Dom? In diesem Winter soll maximal auf eine Grundtempera-

„Ich hoffe, dass die Gläubigen und Gottesdienstbesucher die Entscheidung mittragen.“

Tobias Schäfer, Propst am Dom

tur von 10 Grad Celsius beheizt werden, berichtet der Dompropst. Hochgeheizt, etwa zum Gottesdienst, wird nicht. Bislang hatte das Heizkonzept für den Dom eine Grundtemperatur von 12 Grad vorgesehen – zu Gottesdiensten und Veranstaltungen war auf 17 Grad hochgeheizt worden.

„Mit der Grundtemperatur von 10 Grad kann eine zu hohe Luftfeuchtigkeit vermieden und damit auch sichergestellt werden, dass Orgel und andere Kunstdenkmäler, wie

auch die Gewänder und Textilien, keinen Schaden nehmen“, erklärt Tobias Schäfer. Damit auch wirklich nichts schiefeht, die Orgel nicht am Ende doch schief klingt oder sich am Gebäude Schimmel bildet, will der Küster die Luftfeuchtigkeit über Datenlogger, das sind Messgeräte, die die Temperatur über einen bestimmten Zeitraum überwachen, regelmäßig kontrollieren.

Und natürlich sollen auch die Kirchgänger so wenig frieren wie möglich. Bei den Got-

tesdiensten wolle man darauf achten, dass sie in diesem Winter zeitlich nicht länger als eine Stunde dauern, erklärt Tobias Schäfer. Auch über Fleecedecken wurde im Verwaltungsrat gesprochen. Falls sich jemand zusätzlich gegen die Kälte beim Sitzen wappnen will, könnten diese beispielsweise erworben werden. Und nicht zuletzt geht Schäfer davon aus, dass sich die Menschen der Ausnahme-situation bewusst sind und sich auch selbst entsprechend darauf einstellen. Also: einen extra Pulli und den Schal übergestreift – und ab in die Kirche. Was die Heizentscheidung für den Gottesdienstbesuch bedeute, könne er nicht absehen, erzählt der Propst. „Ich hoffe, dass die Gläubigen und Gottesdienstbesucher die Entscheidung mittragen – mit gleichbleibend 10 Grad ist es immer noch eine zumutbare Temperatur.“

### Chorbereiche haben keine eigene Heizung

Übrigens: Der Dom wird mit Öl beheizt. Die Tanks seien im Sommer gefüllt worden, die beiden Chorbereiche, Westchor und Ostchor, hätten keine Heizung, erklärt Tobias Schäfer. Beim Heizen sei also bisher immer die Situation entstanden, dass das Kirchenschiff wärmer war als die Luft in den beiden Chorräumen. Das habe zu einem extremen Luftzug geführt. Diesen gebe es durch die gleichbleibende Grundtemperatur in diesem Winter nun nicht. Dem individuellen Wärmeempfinden der Gottesdienstbesucher könnte das entgegenkommen.

### KURZ NOTIERT

#### Abgesagt

**WORMS.** Die Kultur und Veranstaltungen GmbH informiert, dass der für den 12. November geplante Auftritt von Florian Schroeder abgesagt ist. Bereits erworbene Eintrittskarten können an den entsprechenden Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Die Weihnachtsgala von David Maier wurde vom 13. Dezember auf den 12. Dezember verlegt. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.

### HILFE & SERVICE

#### Notfallnummern

- Feuerwehr & Notarzt: 112
- Polizei: 110
- Giftnotrufzentrale: 06131-19240
- Ärztliche Bereitschaftspraxis: 116117
- Telefonseelsorge: 0800-1110111
- Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsoffer): 116006
- Zahnärztlicher Notdienst: 01805-666876 (kostenpflichtig)
- Info-Telefon Coronavirus: 06241-853-1888 (Rathaus Worms) 06731-408-7039 (Gesundheitsamt Alzey-Worms)

#### Apotheken-Notdienst

- Notrufnummer: 0800-0022833
- Martin-Apotheke  
Worms, Wilhelm-Leuschner-Str. 2, Tel. 06241-88622
- Fidus-Apotheke  
Osthofen, Backsteinweg 2, Tel. 06242-9131890

#### Redaktionskontakt

E-Mail: az@vrm.de  
bei Fragen: Tel.: 06241-8453231

### REDAKTION RHEINHESSEN SÜD

**Kontakt:**  
Aboservice 06131-484950  
Telefon: 06241-845-3231  
montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr  
Fax: -3215  
E-Mail: az@vrm.de

**Redaktionspool:**  
Katharina Volkman (Ltg.), Alexandra Eckhardt (stv. Ltg.), Angelika Berg, Isabella Brandau, Mona Koch, Kristina Lamprecht, Sabine Lutsch, Sigrid Scheel, Claudia Winkler

**Redaktionsleitung:**  
Claudia Wöbner (cwl/Ltg.), Carsten Schröder (csr/stv. Ltg.)

**Redaktion Alzey und Worms:**  
Johannes Götzen (gö/Chefreporter), Christine Bausch (cb), Marina Held (mhd), Manfred Janß (mj), Lili Judith Oberle (lji), Pascal Schmitt (psc), Annika Sinner (ansi)

**Blattmacher:**  
Rüdiger Lutterbach und Steffen Nagel (verantwortl.), Andreas Hand, Annette Kapp, Jürgen Möcks, Volker Schütz

**Regionale Verkaufsleiter Anzeigen:**  
Steffen Schulle 06131-484710

### Wormser Zeitung

**Redaktion:**  
Adenaerring 2, 67547 Worms

**Herausgeber:**  
Joachim Liebler  
**Verlag:** VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 4830; Fax (06131) 485868, AG Mainz HRB 0535; pHG: VRM Verwaltungs-GmbH.  
**Geschäftsführung:**  
Joachim Liebler

**Chefredaktion:**  
Lutz Eberhard (Mitglied der Geschäftsleitung), Dennis Rink (stv., redaktionell verantwortlich, Mainz), Friedrich Roehrig, Jochen Bohle (stv.), Tobias Goldbrunner (stv.), Julia Lumma (stv.)  
**Redaktionsleitung Worms:** Claudia Wöbner, Carsten Schröder (stv.)  
**Politik:** Christian Matz (Ltg. und Reporterchef)  
**Wirtschaft:** Ralf Heidenreich  
**Kultur:** Johanna Dupré  
**Sport:** Tobias Goldbrunner  
**Nachrichten:** Andreas Härtel (Mitglied der Chefredaktion), Michael Klein (stv.)  
**Ute Siegfried-Henkel, Klaus Thomas Heck**  
**Berliner Büro:** Kerstin Münstermann, Jan Drebes  
**Chef vom Dienst:** Klaus Köpper  
**Art Director:** Stefan Vieten  
**Leben/Wissen:** Monika Nellesen  
**Bildredaktion:** Sascha Kopp

**Geschäftsleitung Markt:** Michael Emmerich  
**Anzeigen:** Melanie von Hehl (verantwortlich)  
**Lesermarkt:** Matthias Lindner  
**Logistik:** Lars Groth

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.  
Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung.  
Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 1 Digital, Tageszeitungen & Wochenblätter ab 1. Januar 2022. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2022.

Lagerstelle für Briefe	Flugkörper	Lehnsarbeit	Vorname der Dietrich, † 1992	altbabylonische Stadt (sumer.)	französischer Männername	Staat in Südamerika
Be-glaubigungs-büro	Gift-schlange			Dieb-stahl mit Gewalt		
			dt. Schau-spieler (fr. Otto)	eine Tonart	Jupiter-mond	
südeuropäische Haupt-stadt	Körper-stellung	Musik-zeichen im Psalm		arab. Märchen-figur („... Baba“)		
alt-germanischer Stamm					Zeitab-schnitt	
indisches Butter-schmalz		englisch: eins		Gewürz-ständer	dt. Reise-veranstalter (Abk.)	
		Fast-nachts-ruf		franzö-sische Anrede: Frau		
Mittel-meer-insu-lanier	Abk. Rhein-land	ver-schieden-artig				
				alt-rö-misches Kupfer-geld	Figur in Edward Bonds „Gerettet“	
						<b>Auflösung des letzten Rätsels</b>
						G W K A O D E M O K R A T P I L S N R I N N E E I A H E G E R U B L I C K R I B E A U U H R E I N Z E L L E R T I L M I C E S H E L S L I P K S T I E R E T B E M U E H U N G G R A N I T I H I T E M P S T N F R I E S E D R A E N G E N
Stamm-vater	Zirkus-arena			Kose-wort für Mutter	Speise-fisch	
außerhalb						

DP-VRM-1313-0700 VRM-MAX 2022 10 17 - (C) DEKE PRESS

## Erster großer Auftritt unter neuer Führung

Beyer dirigiert beim „Kleinen Herbstkonzert“ erstmals Musikverein Harmonie

Von Martina Wirthwein

**HERRNSHEIM.** Sie haben förmlich auf diesen Termin hin gefiebert, die Musiker des Musikvereins Harmonie Herrnsheim. Lange ist es her, seit sie im Paulusaal musiziert haben. Umso größer war die Freude vor dem „Kleinen Herbstkonzert“. Zwar habe der Verein in der jüngsten Zeit hin und wieder den einen und anderen Auftritt absolviert, sagt Vereinsvorsitzender Manfred Rosmanith, doch ein eigenes Konzert liegt schon viele Monate zurück.

### Schwerpunkt liegt auf moderner Blasmusik

Mit einem kleinen Programm, bestehend aus bekannteren Titeln aus dem Unterhaltungsprogramm und Musikstücken, die schon länger nicht mehr den Weg auf den Notenständer gefunden haben, hatten die Concert Band und die Jugendgruppe „HarmoTones“ zu einem musikalischen Abend eingeladen. Und der gefiel. Gleichzeitig war es der erste große Auftritt mit dem neuen Dirigenten Alexis Beyer, in dessen Händen die musikalische Leitung des Orchesters seit Juli 2022 liegt. Der Diplom-Orchestermusiker ist studierter Hornist und unter anderem Leiter mehrerer Orchester in der Region. Die Leitung des Jugendorchesters obliegt Benedikt Rosmanith. Die Herrnsheimer Harmonie kann aber auch traditionell;



Gelungse Premiere für Alexis Beyer: Beim „Kleinen Herbstkonzert“ des Musikvereins Harmonie Herrnsheim hatte der Diplom-Orchestermusiker erstmals die musikalische Leitung. Foto: pp/Boris Korpak

Der Verein nutzte die Gelegenheit, um auf den Schnuppertag am 20. November hinzuweisen. Der findet von 14 bis 16 Uhr im Vereinsheim im Fahrweg 4 in Herrnsheim statt und bietet Interessierten die Möglichkeit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen und sich die Instrumente vorstellen zu lassen. „Zudem haben wir mit der Jugendmusikschule eine Vereinbarung. Wer also ein Instrument lernen möchte, kann dort eine qualifizierte Ausbildung erhalten. Die Instrumente wird der Musikverein zunächst kostenlos zur Verfügung stellen“, erläutert Manfred Rosmanith.

Der Verein nutzte die Gelegenheit, um auf den Schnuppertag am 20. November hinzuweisen. Der findet von 14 bis 16 Uhr im Vereinsheim im Fahrweg 4 in Herrnsheim statt und bietet Interessierten die Möglichkeit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen und sich die Instrumente vorstellen zu lassen. „Zudem haben wir mit der Jugendmusikschule eine Vereinbarung. Wer also ein Instrument lernen möchte, kann dort eine qualifizierte Ausbildung erhalten. Die Instrumente wird der Musikverein zunächst kostenlos zur Verfügung stellen“, erläutert Manfred Rosmanith.

### HÄGARS ABENTEUER

